

Bitte vorher durchlesen

Verarbeitungsanleitung für FaserMix Marmorierung

Untergrund:

Jeder einheitlich weiße und tragfähige Untergrund.
Baustoffe die in Verbindung mit Wasser Eigenfarbe abgeben mit Isoliergrund vorbehandeln.
Bei sehr glatten Untergründen mit Streichputz grundieren.
Bitte lesen Sie hierzu unsere ausführlichen Verarbeitungshinweise

Vorbereitung, Arbeitstechnik:

Jedes FaserMix-Dekor (Farbe) separat im Eimer mit der auf dem Beutel angegebenen Wassermenge anrühren und kurz weichen lassen.

Die Glättkelle beim Verarbeiten möglichst flach zur Wand/Boden halten aber nicht ganzflächig auflegen.

Tip! Denken Sie nicht an die Verarbeitung von Putz wo kräftiger Druck und eine steile Traufelhaltung nötig sind, sondern stellen Sie sich vielmehr vor Sie würden Füllspachtel oder Teig vollflächig ca. 2mm dick auf dem Untergrund verteilen.
Versuchen Sie stets mit soviel Fläche der Glättkelle wie nur möglich zu arbeiten ohne diese ganz aufzulegen.

Marmorierung:

Zuerst das FaserMix für die Grundfarbe auf der ganzen Wandfläche auftragen.

Danach die FaserMix-Aufhellungen der Marmorierfarbe(n) in Bahnen/Streifen oder Flecken ganz dünn mit der Glättkelle je nach gewünschtem Effekt mit ganz wenig Druck an den entsprechenden Stellen auftragen.

Anschließend die FaserMix-Intensivdekore der Marmorierfarbe(n) auf einem Stück Karton, Gipskarton, freie Wandfläche o. Ä. ca. 30 x 30 cm in der Stärke wie eine normale FaserMix Grundbeschichtung aufziehen und dann eine Seite mit der Glättkelle begradigen.

Mit der Glättkelle jetzt ca. 1mm schmale Streifen an dem begradigten Rand abstechen und an die Ränder der Bahnen/Streifen/Flecken als Linie eindrücken. Selbstverständlich ist dies auch wahllos möglich, das heißt man kann auch die ganze Wandfläche Spinnennetz-artig mit solchen Streifen überziehen.
Dabei können Sie die farbigen FaserMix-Streifen neben- u./o. übereinander aufbringen. Jede Art hat am Schluß seinen eigenen Charakter und Reiz.

Jetzt die gesamte Wandfläche wahllos in alle Richtungen mit der Glättkelle verziehen und glätten. Natürlich können Sie Form und Richtung auch gezielt bestimmen.

Schöne Effekte erzielen Sie auch, wenn Sie die Linien in unregelmäßigen Abständen unterbrechen in dem Sie abwechselnd nach links und rechts mit der Spitze/Ecke der Glättkelle in die Oberfläche Ihrer Beschichtung Furchen von 5 -15 cm Länge einritzen. Anschließend die Oberfläche diesmal nicht ganz wahllos sondern überwiegend in Längsrichtung der Linien mit der Glättkelle und wenig Druck abglätten und so die Furchen wieder schließen.

Sie können jederzeit Ihre Beschichtung an beliebiger Stelle ändern in dem Sie neue Sreifen/Bahnen/Flecken aufziehen, oder auch neue Linien oder aber auch mit dem Grunddekor wieder die Marmorierung reduzieren.

Nur Mut, setzen Sie ganz einfach Ihre eigenen Ideen und Vorstellungen in die Tat um. Mit FaserMix-Marmorierung lässt sich das verblüffend einfach bewerkstelligen.

Je mehr Sie jedoch ändern und übereinander auftragen desto mehr FaserMix benötigen Sie, umso dicker wird die Beschichtung und damit auch die Trockenzeit verlängert.

Viel Spaß wünscht Ihnen Ihr  am

Produktreste können problemlos im Hausmüll (Restmüll) entsorgt werden.